

Anlage 2

1. Untersuchungsergebnis

1.1 Investitionskosten

Die Investitionskosten für beide Neubauvarianten differieren um **108.000 EUR**. Zu den einzelnen Varianten sind jedoch jeweils die Kosten für Kauf und Verkauf des Grundstücks (bzw. Rückgabe an den Eigentümer) und die Abrisskosten zu addieren bzw. zu verrechnen:

	Variante 1 (FFW Diesdorf / Olvenstedt am Weizengrund)	Variante 2 (FFW Diesdorf bleibt, FFW Olvenstedt am Weizengrund)
Neubaukosten	1.596.000 EUR	1.488.000 EUR
Anbau/Umbau Diesdorf	-	+ 40.000 EUR
Abrisskosten Olvenstedt	+ 55.000 EUR	+ 55.000 EUR
Abrisskosten f. Diesdorf	+ 20.000 EUR	-
Ankauf f. Grundstücksoptimierung Weizengrund	+ 98.000 EUR	+ 98.000 EUR
Ankauf Grundst. Diesdorf	-	+ 101.700 EUR
Verkauf Grundst. Olvenst.	- 172.110 EUR	- 172.710 EUR
Gesamt	1.596.890 EUR	1.609.990 EUR

Die Variante 1 ist um 13.100 EUR günstiger als Variante 2 bei Anrechnung aller Investitionskosten.

1.2 Betriebskosten

Das die Betriebskosten für das Vorhalten von zwei Gebäuden an zwei verschiedenen Standorten in der Regel höher ausfallen als bei einem gemeinsamen Standort/Gebäude, liegt in der Natur der Sache. Gleiches gilt für die Bauunterhaltung.

Bei den untersuchten Varianten liegen die Betriebskosten für Variante 2 (zwei Standorte) um ca. 3.293 EUR/Jahr und die Bauunterhaltungskosten um ca. 2.906 EUR/Jahr höher: Zusammen 6.199 EUR/Jahr.

Auf 10 Jahre hochgerechnet, ergibt sich theoretisch eine Einsparung im Verwaltungshaushalt von 61.990 EUR. Faktisch werden lediglich die Betriebskosten effektiv um ca. 3.293 EUR (32.930 EUR in 10 Jahren) eingespart.